Witten 1368-1413

Münze von Herzog Svantibor III.

aus Uckermünde. Im Ostseeraum gab es seit 1356 dem Witten zu 4 Pfennigen und seit 1433 den Schilling zu 12 Pfennigen. 16 Schillinge ergaben eine Mark. Im 15. Jahrhundert bekam man für einen Pfennig 12 Eier, ein Pfund Butter kostete einen Witten, Schafe 4 Schillinge, Schweine 15 Schillinge und Kühe 22 Schillinge. Ochsen kosteten vier und Pferde kosteten acht Mark lübisch. Der Jahresverdienst für Gesinde (Hauskoch, Knecht, Meierin) betrug ca. 7 Mark im Jahr.

Gebiet an der Odermündung, deren Herrscher seit 1175 den Herzogstitel führten. Als Münzbild erscheint das Wappentier, der Greif. Hinterpommern kam 1648 zu Brandenburg und größere Teile Vorpommerns mit Stettin und Stralsund an Schweden.

Informationen

1368-1413 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F21

Inv. M28988